

Anzeigebblatt.

Nur hier angezeigt!

Geschäftsverlegung.

Ab 1. Oktober verlegte ich mein Hauptbureau von Stuttgart nach

Berlin-Charlottenburg, 4: Sybelstr. 11,

wohin ich in Zukunft alle Ordres und Sendungen an mich zu richten bitte.

Ich bitte dringend, jede Verwechslung mit der **Sortimentsfirma: Axel Juncker's Buchhandlung Karl Schnabel in Berlin** zu vermeiden und meine Firma stets richtig mit **„Verlag“** zu bezeichnen.

Hochachtungsvoll

Axel Juncker Verlag

Verlag für moderne Literatur.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich das gesamte juristische Sortiment der Firma **Gnad & Co.** (E. Amslinger) in Würzburg käuflich erworben habe*) und meinem Geschäft einverleiben werde.

Ich bitte deshalb, alle Fortsetzungen und Zeitschriften an meine Firma zu adressieren. Novitäten wähle ich nach wie vor selbst; vor allem bitte ich alle nicht medizinischen und nicht juristischen Novitätensendungen zu unterlassen, da ich keine Verwendung hierfür habe.

Hochachtungsvoll

Emil Mönich

(vorm. Hans Gnad)
in Würzburg.

*) Wird bestätigt:

Hippeli,

Rechtsanwalt u. Konkursverwalter.

Wien, den 7. Oktober 1909.

Wir beehren uns, dem löbl. Gesamtbuchhandel ergebenst davon in Kenntnis zu setzen, daß unser Herr Ignaz Brand am 1. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, nachdem er unserem Geschäft zu einer ungeahnten Blüte verholfen hat.

Die Erledigung und Verantwortung aller geschäftlichen Angelegenheiten legten wir in die Hände des Herrn **Arthur Seydman**, der uns nach 21 Jahren beruflicher Tätigkeit geeignet erscheint, unserem ausgedehnten Unternehmen vorzustehen.

Indem wir den Gesamtbuchhandel bitten, hiervon gef. Notiz zu nehmen, bringen wir zugleich zur Kenntnis, daß eine Firmenänderung dabei nicht eintritt.

Hochachtungsvoll

Wiener Volksbuchhandlung

Ignaz Brand & Co.,

Wien VI/1, Gumpendorferstraße 18.

Stuttgart, den 6. Oktober 1909.

P. P.

Hierdurch teilen wir mit, daß der „Süd-deutsche Postillon“ am 4. November d. J. ohne Aktiven und Passiven in unseren Verlag übergehen wird.*)

Die Nr. 23 wird als die letzte im Verlag des Herrn M. Ernst in München erscheinen; Nr. 24 (die am 16. November ausgegeben wird) erscheint bereits im unterzeichneten Verlage.

Hochachtungsvoll

Paul Singer,

Verlagsanstalt u. Buchdruckerei.

*) Wird bestätigt:

M. Ernst in München.

Die Firma

Alfred König

Buchdruckerei und Verlag

Bernburg

übertrag mir ihre Kommission.

Leipzig, 7. Oktober 1909.

Otto Maier G. m. b. H.

Verlagswechsel!

Mit dem eben beginnenden 21. Jahrgang ging

Das Bayerland

Illustrierte Wochenschrift für Bayerns Volk u. Land

Bisher herausgegeben von dem jüngst verstorbenen Wirkl. Rat H. Leher

Jetzt redigiert von Dr. Josef Weiß, Rat des kgl. Hausarchivs

aus dem Verlage R. Oldenbourg in München in den meinen über.*)

*) Wird bestätigt: R. Oldenbourg, München.

Georg Müller Verlag, München, Josephplatz.

Verlagswechsel!

Wir erwarben von der Firma H. Schmidt & C. Günther in Leipzig*) die sämtlichen Verlagsrechte und Vorräte von dem Werk

La Mara, Musikalische Studienköpfe

Bd. I. 7. Aufl. 1894.

Bd. II. 7. Aufl. 1896.

Bd. III. 6. Aufl. 1883.

und bitten, alle hierauf bezüglichen Bestellungen nunmehr an uns zu überschreiben. Alle Kommissionslieferungen in Rechnung 1909 sind auf unser Konto zu übertragen.

Leipzig, am 1. Oktober 1909.

Breitkopf & Härtel.

*) Wird bestätigt.

H. Schmidt & C. Günther.

Silbburghausen, den 1. Okt. 1909.

P. P.

Dem verehrl. Buchhandel zeigen wir hierdurch an, daß wir von heute an unsere Firma nach Silbburghausen verlegt haben. Unsere Kommission übernahm die Firma

Theod. Thomas in Leipzig, die ein komplettes Auslieferungslager unterhält. Um Störungen zu vermeiden, bitten wir, hiervon Kenntnis zu nehmen und unsere Firma nicht mit der Firma Thüringer Verlags-Anstalt, früher Wenigenjena, jetzt Kahla i. Th., zu verwechseln

Hochachtungsvoll

Thüringische Verlags-Anstalt G. m. b. H.

früher Leipzig, Talstr. 13.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In **mitteldeutscher Universitätsstadt** ist eine hochangesehene Sortimentsbuchhandlung, welche einen Reingewinn von ca. 6000 M abwirft, für ca. 40 000 M unter entgegenkommenden Zahlungsbedingungen käuflich zu haben. Besitzer will sich zur Ruhe setzen.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10.

Carl Schulz.

Enderstraße 3.